



Erasmus+



Gruppenmobilität von Schüler*innen

Erfolgreiche Durchführung des Erasmus+ Projekts:

Schüler*innen der Landesberufsschule Kuchl

besuchen die Schule „Holz Farbe Textil“ in Hamburg



Gruppenmobilität für die Berufsgruppen Tischlerei /
Tischlereitechnik und Holztechnik

Projekttitel: „Ökologische Nachhaltigkeit in Bezug auf die
Nutzung von Holzarten“

Vom 9. bis 15. Juni 2024 fand ein bemerkenswertes Erasmus+ Projekt statt, bei dem Schülerinnen der Landesberufsschule Kuchl die Schule „Holz Farbe Textil“ in Hamburg besuchten.

Der Projekttitel „Ökologische Nachhaltigkeit in Bezug auf die Nutzung von Holzarten“ stand im Mittelpunkt der gemeinsamen Aktivitäten, die sowohl fachliche als auch soziale Kompetenzen der Teilnehmerinnen förderten.

Vorbereitung und Einführung



Vor dem Aufenthalt in Hamburg erstellten alle Projektbeteiligten bis zum 1. Juni 2024 auf der Online-Plattform li-hamburg.taskcards.app eine Übersicht, worauf Schülerinnen, ihre Ausbildungsbetriebe und ihre Gedanken zur bevorstehenden Gruppenaktivität gepostet haben. Diese Vorbereitung trug wesentlich dazu bei, dass sich die Teilnehmerinnen bereits vor dem persönlichen Treffen kennenlernen und austauschen konnten.



Aktivitäten in Hamburg



Die Woche in Hamburg war geprägt von intensivem Lernen, kreativem Austausch und spannenden Erlebnissen. Die Schüler*innen arbeiteten an der Entwicklung eines nachhaltigen Werkstücks aus verschiedenen Holzarten.





Die dabei entstanden Entwürfe werden zukünftig in den Unterricht an der Landesberufsschule Kuchl einfließen und weiterentwickelt während die daraus entstandene Idee der **„Klimabank - Eine Sitzgelegenheit um gemeinsam ins Gespräch zu kommen“** an der Schule Holz Farbe Textil Hamburg bis zur Einreichung beim norddeutschen Nachwuchswettbewerb „Holz bewegt“ verfolgt wird.

Höhepunkte der Woche

Sonntag, 09.06.2024: Nach einer langen Anreise mit dem Zug von Salzburg nach Hamburg



checkten die Schüler*innen im a&o Hamburg City ein und erkundeten abends gemeinsam die historische Speicherstadt und den Hamburger Hafen.

Montag, 10.06.2024: Der Tag begann mit einer herzlichen Begrüßung und einer Schulführung



„Schüler*innen begleiten Schüler*innen“ in der Schule Holz Farbe Textil. Nach der Einteilung in Projektgruppen und der Einführung in das Thema „Ökologische Nachhaltigkeit in Bezug auf die Nutzung von Holzarten“ arbeiteten die Schüler*innen aktiv an ihren Projekten.

Am Nachmittag besuchten sie die Werkstätten des Norddeutschen Rundfunks und den besichtigten den Elbtunnel, was die kulturelle Erfahrung abrundete.



Dienstag, 11.06.2024: Die Schüler*innen hospitierten in verschiedenen



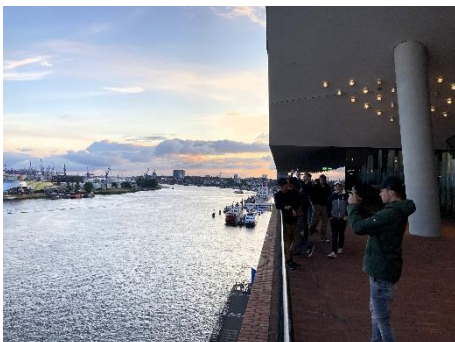
Unterrichtsgegenständen und arbeiteten gemeinsam weiter an ihren Projekten. Der Besuch des Airbus Werks und die Hafenrundfahrt waren besondere Highlights, die den Tag unvergesslich machten.



Mittwoch, 12.06.2024: Nach einem weiteren Schultag des aktiven Lernens und Arbeitens



besichtigten die Schüler*innen die Elbphilharmonie und die Speicherstadt. Der Besuch des Miniaturmuseums sorgte für Staunen und Begeisterung.



Donnerstag, 13.06.2024: Es wurde noch einmal



gemeinsam bis in den späten Nachmittag hinein mit vollem Einsatz an der „Klimabank“ gearbeitet. Nach einer kurzen

Verschnaufpause wurde der Abend mit einer Backstage-



Führung und dem Besuch des Musicals „Der König der Löwen“ im Stage Theater im Hafen Hamburg gekrönt.

Freitag, 14.06.2024:



Der letzte Tag war geprägt von intensivem Gesprächen, der Präsentation der Projektergebnisse und einer ausführlichen



Reflexion. Am Nachmittag traten die Schüler*innen die Rückreise nach Salzburg an, erfüllt von neuen Eindrücken und Erfahrungen.

Fazit und Ausblick



Das Erasmus+ Projekt war ein voller Erfolg. Die Schüler*innen der Landesberufsschule Kuchl und der Schule Holz Farbe Textil in Hamburg haben nicht nur wertvolle fachliche Kenntnisse und praktische Erfahrungen gewonnen, sondern auch interkulturelle Freundschaften geschlossen und ihre sozialen Kompetenzen gestärkt.



Die entwickelten Entwürfe und Modelle werden zukünftig den Unterricht in beiden Schulen bereichern und weiterentwickelt. Darüber hinaus ist geplant, die erfolgreiche Zusammenarbeit fortzusetzen und weitere gemeinsame Projekte in den kommenden Jahren zu realisieren.

Dieses Projekt hat gezeigt, wie wichtig und bereichernd der internationale Austausch für die berufliche und persönliche Entwicklung junger Menschen ist. Wir

freuen uns auf die kommenden Herausforderungen und darauf, die Zukunft der Holzverarbeitung nachhaltig zu gestalten.

